

DIN EN 14511-3 Berichtigung 1

ICS 91.140.30

Es wird empfohlen, auf der betroffenen Norm
einen Hinweis auf diese Berichtigung zu
machen.

Luftkonditionierer, Flüssigkeitskühlsätze und Wärmepumpen mit elektrisch angetriebenen Verdichtern für die Raumbeheizung und Kühlung –**Teil 3: Prüfverfahren;****Deutsche Fassung EN 14511-3:2007,****Berichtigung zu DIN EN 14511-3:2008-02;****Deutsche Fassung EN 14511-3:2007/AC:2008**

Air conditioners, liquid chilling packages and heat pumps with electrically driven compressors for space heating and cooling –

Part 3: Test methods;

German version EN 14511-3:2007,

Corrigendum to DIN EN 14511-3:2008-02;

German version EN 14511-3:2007/AC :2008

Climatiseurs, groupes refroidisseurs de liquide et pompes à chaleur avec compresseur entraîné par moteur électrique pour le chauffage et la réfrigération des locaux –

Partie 3: Méthodes d'essai;

Version allemande EN 14511-3:2007,

Corrigendum à DIN EN 14511-3:2008-02;

Version allemande EN 14511-3:2007/AC :2008

Gesamtumfang 2 Seiten

In
DIN EN 14511-3:2008-02

ist aufgrund der europäischen Berichtigung EN 14511-3:2007/AC:2008 folgende Korrektur vorzunehmen:

In Tabelle 5 ist die Fußnote c aufzuführen.

Tabelle 5 — Zulässige Abweichungen bei Prüfungen der Heizleistung bei Prüfablauf unter instationären Betriebsbedingungen („T“)

Anzeigewerte	Abweichungen der arithmetischen Mittelwerte von festgelegten Prüfbedingungen		Abweichung der Einzelwerte von festgelegten Prüfbedingungen	
	Bereich H ^a	Bereich D ^b	Bereich H ^a	Bereich D ^b
Luft Eintrittstemperatur Innenseite:				
Trockentemperatur	± 0,6 K	± 1,5 K	± 1,0 K	± 2,5 K
Feuchttemperatur	—	—	—	—
Luft Eintrittstemperatur Außenseite:				
Trockentemperatur	± 0,6 K	± 1,5 K	± 1,0 K	± 5,0 K
Feuchttemperatur	± 0,3 K	± 1,0 K	± 0,6 K	—
Wassereintrittstemperatur	± 0,2 K	—	± 0,5 K	—
Wasseraustrittstemperatur	± 0,5 K	—	± 1,0 K	c

^a Gilt bei Heizbetrieb der Wärmepumpe, ausgenommen die ersten 10 min nach Beendigung eines Abtauzyklus.
^b Gilt während eines Abtauzyklus und während der ersten 10 min nach Beendigung eines Abtauzyklus, wenn die Wärmepumpe im Heizbetrieb arbeitet.
^c Die Abweichung darf nicht mehr als + 2,0 K betragen.